

REID
LIFTING



Bruno-Glettenberg.de



PORTA DAVIT QUANTUM™

➤ Montage- und Betriebsanleitung

bruno-glettenberg.de

> Inhalt

Korrekte Bedienung 4

Verwendungszweck
Inspektion vor der ersten Inbetriebnahme
Inspektion vor Beginn der Arbeit
Maximale Tragfähigkeit
Temperaturbereich
Hinweise für den korrekten Betrieb
Haftungsausschluss
Warnung
Absturzsicherung
Zusätzliche Hinweise für den korrekten Betrieb
Warnung
IRATA

Inspektion und Wartung 7

Regelmäßige Inspektionen
Wartung und Reparatur
Lagerung und Transport
Überlastanzeige
Sockel
Sockelinstallation
Mindestanforderungen für die Montage
Überprüfung der Installation

ATEX 10

ATEX
Klassifikation [Zone 2]
Klassifikation [Zone 1]
Funkenbildung
Statische Elektrizität
Inspektion, Wartung und Reparatur

Montageanleitung 12

Abmessungen 17

Abmessungen 18

Qualität und Sicherheit 20

Vorschriften, Normen und Richtlinien
Akkreditierungen
Conformité Européenne [CE]
Der Queen's Award for Enterprise
Tests
Sprache
Geistiges Eigentum am Produkt

Produkt-Kennzeichnung 22

Inspektionsprotokoll 23

Leicht. Tragbar. **Sicher.**

Lesen Sie die folgenden Anweisungen und Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das System bedienen. Sie enthalten wichtige Informationen über die sichere und effiziente Handhabung und Nutzung des Systems, die Vermeidung von Gefahren, die Reduzierung von Reparaturkosten und Ausfallzeiten sowie die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems.

Sie gelten für:

- › Betrieb, einschließlich Vorbereitung, Fehlerbehebung während des Betriebs und Reinigung
- › Wartung, Inspektion und Reparatur
- › Transport

Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die in seinem jeweiligen Land und den Regionen, in denen das System verwendet wird, geltenden Normen und Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit sowie zur Unfallverhütung einzuhalten. Es obliegt auch dem Benutzer oder einer kompetenten Person, sicherzustellen, dass jeder, der mit dem Gerät arbeitet, über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügt. Auch für einen Notfall, der während der Arbeit auftreten könnte, muss ein Rettungsplan vorhanden sein. Dieses Dokument sollte einen wichtigen Teil der übergeordneten Gefahrenanalyse und Verfahrensweisung bilden, die für jeden Hebevorgang erforderlich ist.

➤ Korrekte Bedienung

Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für das Heben von Gütern, das Heben von Personen, den seilunterstützten Zugang oder als Sicherheitsanker zur Verhinderung von Stürzen vorgesehen.

Es wird erwartet, dass alle Benutzer dieses Produkts über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügen und vollständig geschult und kompetent in der sicheren Montage und Verwendung dieses Produkts sind.

Inspektion vor der Inbetriebnahme

Jedes Produkt muss vor der ersten Inbetriebnahme von einer kompetenten Person überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Struktur sicher ist und nicht durch falsche Montage, Transport oder Lagerung beschädigt wurde.

Inspektion vor Arbeitsbeginn

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Produktbaugruppe und alle tragenden Komponenten gemäß der Inspektionscheckliste auf Seite 7 auf sichtbare Mängel überprüft werden.

Maximale Tragfähigkeit

Heben von Gütern: Dieses Produkt ist zum Heben und Senken von Lasten bis zu seiner Nenntragfähigkeit ausgelegt. Überschreiten Sie nicht die auf dem Produkt angegebene Tragfähigkeit.

Heben von Personen: Beim Heben von Personen wird die Gesamttragfähigkeit um die Hälfte reduziert, um einen erhöhten Sicherheitsfaktor zu erreichen. Die maximale Tragfähigkeit der Personenwinde/des Zubehörs, die/das in Verbindung mit dem Produkt verwendet wird, muss ebenfalls berücksichtigt werden.

Nur Kettenzüge mit einer Tragfähigkeit von bis zu 1000 kg sind für diesen Davit geeignet. Die Struktur wurde so konzipiert, dass das Gewicht eines Standard-Kettenzuges berücksichtigt wird, aber wenn eine Vorrichtung mit einem erheblichen Zusatzgewicht verwendet wird, muss dieses in die Gesamttragfähigkeit einbezogen werden. Vorsicht ist auch bei der Verwendung anderer Hebevorrichtungen als eines manuellen Kettenzugs geboten, falls deren dynamischen Auswirkungen die Gesamttragfähigkeit des Davits verringern. Die Vertreter von REID Lifting können bei Bedarf zusätzliche Beratung dazu anbieten.

Die folgende Tabelle gibt die maximale WLL und den Radius für jedes der Standardmodelle an.

Bitte beachten Sie, dass der maximale Radius erreicht wird, wenn der Davit bei etwa 75 % seiner maximalen Tragfähigkeit eingesetzt wird.

| | Max. Güter-WLL | Max. Personen-WLL | Max. Radius |
|----------------|----------------|-------------------|-------------|
| PDQ 1 (PDQ600) | 600 kg | 300 kg | 1200 mm |
| PDQ 2 (PDG500) | 500 kg | 250 kg | 1500 mm |

Temperaturbereich

Dieses Produkt kann bei trockenen Umgebungstemperaturen zwischen $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+55\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($-4\text{ }^{\circ}\text{F}$ und $131\text{ }^{\circ}\text{F}$) betrieben werden. Wenden Sie sich bei extremen Arbeitsbedingungen bitte an Ihren Lieferanten. Bei Verwendung bei Minusgraden und bei Nässe können sich die Eigenschaften von Absturzsicherungen ändern.

Hinweise zur korrekten Bedienung

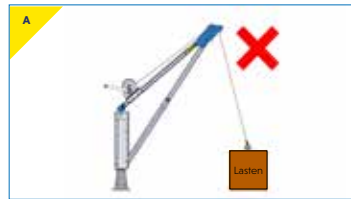
- Bei den Ausführungen mit Winde wurde jede der drei Laufrollen des Produkts speziell für die unten aufgeführten Seilmaterialien und -durchmesser entwickelt:

| Rollenfärbung | Seildurchmesser | Seilmaterial |
|----------------|-----------------|---------------------|
| Gelb | 4–5 mm | Drahtseil/Faserseil |
| Weiß/natürlich | 4–7 mm | Drahtseil/Faserseil |
| Grau | 8–12 mm | Nur Faserseil |

- Es ist wichtig sicherzustellen, dass die richtige Laufrolle verwendet wird, um ein Einklemmen oder Quetschen des Seils zu verhindern
- Wir empfehlen die Verwendung von Lastmess- oder Überlastschutzvorrichtungen bei allen Hebearbeiten

- › Bei der Risikobewertung und der Erklärung zur Methode müssen alle Faktoren berücksichtigt werden, die das System während des Hebevorgangs zusätzlich belasten könnten
- › Für alle Anwendungen müssen geeignete, entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- › Seien Sie beim Transport und bei der Lagerung des Systems vorsichtig, um Schäden zu vermeiden
- › Montieren Sie nur nach Anleitung (stellen Sie sicher, dass alle Schrauben vorhanden sind und gemäß den Anweisungen korrekt montiert werden)
- › Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Benutzung der Ausrüstung
- › Befestigen Sie das Hebezeug nur an dem dafür vorgesehenen Hebepunkt und stellen Sie sicher, dass es so angebracht wird, dass der Benutzer nicht durch das Hebezeug, die Kette oder die Last gefährdet wird
- › Lassen Sie die Last nicht schwingen

- › Um Seitenzug zu vermeiden, sollte das Absenken und Heben nur dann erfolgen, wenn die Lastkette eine gerade und vertikale Linie zwischen Last und Anschlagpunkt bildet. (Siehe Abbildung A)



- › Bauen Sie den Davit nicht in einen nicht zugelassenen Sockel ein
- › Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass der Schaft des Königszapfens korrekt im Sockel sitzt
- › Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn es sich nicht frei im Lager dreht oder wenn der untere Flansch in einer Weise verschmutzt ist, die diese freie Drehung verhindert
- › Verknoten oder kürzen Sie das Spannband nicht, um den Aktionsradius zu verringern
- › Achten Sie immer darauf, dass das Produkt in seinem Montagesockel an einem sicheren Ort aufgestellt wird, an dem kein Risiko besteht, dass es in den Gefahren- oder Hebebereich fällt
- › Befestigen Sie die Last nur an den Hebepunkten am Kopf oder am Windenseil

- › Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, bevor Sie den Davit unter extremen Bedingungen (in speziellen Atmosphären) einsetzen

Haftungsausschluss

- › REID-Hebesockel und -verlängerungen wurden für den sicheren Gebrauch mit den Geräten von REID entworfen, entwickelt und getestet und bilden einen wichtigen Bestandteil der Integrität des Gesamtsystems
- › Alle Sockel haben ein maximales Moment, das auf der maximalen Reichweitereinstellung des Davits und den durchgeführten Sockelinstallations- und Verifikationstests basiert
- › Bei Verwendung von nicht standardisierten Sockeln von Drittanbietern verfällt die Konformitäts- und Einbauerklärung von REID Lifting sowie die Garantie zu den Produkten, d. h. das System liegt in der Verantwortung des Kunden

Warnung

- › Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen oder für andere Zwecke als die, für die es bestimmt ist, verwendet werden
- › Heben oder transportieren Sie keine Lasten, während sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten
- › Lassen Sie Personen nicht unter einer schwebenden Last hindurchgehen
- › Lassen Sie eine schwebende Last niemals unbeaufsichtigt

➤ Korrekte Bedienung

- Achten Sie beim Aufstellen/Abbauen auf Gefahren wie das Einklemmen von Fingern in rotierenden Teilen
- Achten Sie auf ungünstige Witterungsbedingungen wie starke oder böige Winde, die zusätzliche horizontale Belastungen verursachen und die Stabilität der Struktur beeinträchtigen könnten. Stellen Sie die Anwendung ein, wenn das Wetter das Heben beeinträchtigt.
- Verhindern Sie, dass die Last auf das System fällt

Absturzsicherung

Bei der Verwendung als Teil eines Fallschutzsystems muss der Benutzer einen Auffanggurt und ein Höhensicherungsgerät oder einen Falldämpfer nach EN355 verwenden, der die maximal zulässige Kraft (M.A.F.) auf 6 kN begrenzt. Die mit dem System verwendeten Winden sollten EN1496:2017 oder gleichwertig entsprechen.

Bei gleichzeitigem kombinierten Heben von Gütern und Personen oder beim Einsatz als Absturzsicherungssystem bei Minusgraden und Nässe setzen Sie sich mit dem Lieferanten in Verbindung, da die Tragfähigkeit möglicherweise reduziert wird.

Obwohl dieses Produkt die auf ihm angegebenen Fähigkeiten hat, ist es nur ein Teil eines Absturzsicherungssystems, das nur so stark ist wie die am niedrigsten bewertete Komponente. Jeder Hebevorgang muss ordnungsgemäß geplant werden, und alle Gewichte müssen zusammen mit der WLL und den Einschränkungen aller Teile des Absturzsicherungssystems ausdrücklich bekannt sein.

Zusätzliche Hinweise zur korrekten Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass für alle Anwendungen geeignete und entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- Gehen Sie niemals von der Struktur weg, während Sie mit der Ausrüstung verbunden sind (entweder durch eine Winde oder ein Höhensicherungsgerät)
- Wenn Sie den Davit als Absturzsicherungsanker verwenden, stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten in der Höhe ein ausreichender Freiraum für den Fall besteht
- Berücksichtigen Sie immer die potenziellen Auswirkungen von scharfen Kanten, chemischen Reagenzien, elektrischer Leitfähigkeit, Schneiden, Abrieb, klimatischer Belastung auf die Absturzsicherungsseile und die Wirkung von Versatzkräften infolge von Pendelstürzen
- Bei der Verwendung als Absturzsicherung muss der Benutzer innerhalb der Grundfläche dieses Produkts bleiben
- Wenn es die Vorschriften erfordern, muss jede Anlage von einer qualifizierten Person genehmigt werden

Warnung

- Wenn der Davit in Verbindung mit Fallschutzprodukten anderer Hersteller verwendet wird, ist es unerlässlich, die Anweisungen für diese Produkte zu lesen, um ihre Eignung und Einschränkungen für die Verwendung zu überprüfen
- REID Lifting empfiehlt nicht, dass der Davit gleichzeitig für das Heben von Personen und Gütern verwendet wird
- Für die Sicherheit ist es unerlässlich, dass das Produkt sofort aus dem Verkehr gezogen wird und nicht wieder verwendet wird, bis dies von einer kompetenten Person schriftlich genehmigt wird, wenn
 1. Zweifel über seinen Zustand für eine sichere Verwendung bestehen oder;
 2. Es benutzt wurde, um einen Sturz aufzuhalten

IRATA

Der PDQIS und PDQIW ist für den seilunterstützten Zugang geeignet und wurde mit 15 kN getestet. Statische Belastung gemäß den Prüfanforderungen des internationalen IRATA-Verfahrens Codex (ICOP).

Standard-Sockelverlängerungen sind für den Seilzugang geeignet, wenn sie mit einem maximalen Radius von 1200 mm verwendet werden.

Die folgenden Informationen basieren auf den Empfehlungen von REID Lifting und entbinden den Benutzer nicht von der Verantwortung, die entsprechenden Vorschriften und Normen, die in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen das System eingesetzt wird, gelten, einzuhalten.

Vor der Verwendung sollte das Produkt anhand der untenstehenden Checkliste auf sichtbare Mängel untersucht werden:

- Stellen Sie sicher, dass der Königszapfen, die Säule, der Ausleger und der obere Träger frei von Dellen und Einkerbungen sind und keine Anzeichen von Verformungen aufweisen
- Prüfen Sie, dass die Trägerbohrungen nicht gedehnt sind und dass sich die Einsätze nicht gelockert haben.
- Stellen Sie sicher, dass der Teleskopauslegerabschnitt vollständig eingefahren wird und dass die Bohrungen so ausgerichtet sind, dass der Stift vollständig eingeführt werden kann. Wenn eine dieser Funktionen beeinträchtigt ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass das Gerät überlastet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Schäkel oder das Polyesterseil nicht beschädigt sind. (REID empfiehlt, das Seil bei Anzeichen von Beschädigung, Ausfransen, Zersetzung durch UV-Einstrahlung oder Verschleiß zu ersetzen)
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Laufrollen frei drehen und keine sichtbaren Schäden vorhanden sind
- Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben lose sind
- Prüfen Sie alle Halterungen oder Befestigungen auf Anzeichen von Beschädigungen.

Testen Sie die freie Drehbarkeit des Königszapfens und stellen Sie sicher, dass er vollständig in den Sockel eingerastet ist. Das untere Lager am unteren Ende der Säule muss mit der Oberseite des Sockels büdlig abschließen.

Regelmäßige Inspektionen

Um sicherzustellen, dass das Produkt in einem sicheren Betriebszustand bleibt, muss es regelmäßig von einer kompetenten Person überprüft werden. Wir empfehlen Inspektionen alle 6 Monate für das Heben von Personen und alle 12 Monate nur für Güter, es sei denn, ungünstige Arbeitsbedingungen oder das Einsatzprofil erfordern kürzere Zeiträume. Die Komponenten des Systemrahmens müssen auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder andere Unregelmäßigkeiten überprüft werden. Dazu kann es notwendig sein, den Systemrahmen zu demontieren. Besonderes Augenmerk sollte auf die Kontrolle der Profile auf Beulen gelegt werden, um sicherzustellen, dass die Schraubenbohrungen nicht abgenutzt oder gedehnt sind und dass der Auslegerabschnitt reibungslos eingezogen werden kann.

Notwendige Reparaturen sollten nur von einer zugelassenen Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Gerät nach der Inspektion oder Reparatur mit dem Datum der nächsten Inspektion zu versehen.

Inspektionen werden vom Benutzer in die Wege geleitet. Wenn Sie detaillierte Informationen über Inspektions- und Prüfkriterien benötigen, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung Ihres Lieferanten. Das Protokoll der Geräteinspektion befindet sich auf Seite 23.

Wenn das System in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, beziehen Sie sich auf den zusätzlichen Abschnitt mit dem Titel ATEX.

› Inspektion und Wartung

Wartung und Reparatur

Um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten, müssen die Bedingungen für Inspektion und Wartung eingehalten werden. Wenn Mängel festgestellt werden, stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Ergänzungen an der Ausrüstung vorgenommen werden. Jede Reparatur muss in Übereinstimmung mit den Verfahren des Herstellers durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Geräte sauber und trocken zu halten. Es wird empfohlen, die Reinigung mit einem Schwamm oder Tuch mit warmem Seifenwasser durchzuführen und das Gerät anschließend abzuspülen und trocknen zu lassen.

Der größte Teil der Struktur besteht aus Aluminium mit Verbindungselementen aus Stahl; nichtmetallische Teile sind aus Acetal-Copolymeren, Polyethylen und Polyester hergestellt.

Lagerung und Transport

Beachten Sie beim Transport der Komponenten alle Aspekte zur manuellen Handhabung.

Werfen Sie das Produkt nicht hin und stapeln Sie keine Gegenstände darauf.

Stellen Sie das Gerät immer sorgfältig und sicher auf den Boden, um Beschädigungen zu vermeiden.

Überlast-Anzeige

Dieses Produkt ist mit einem Mechanismus ausgestattet, der anzeigt, ob die Struktur überlastet ist.

Es gibt zwei Warnzeichen, auf die man achten muss:

- › Der Stift zum Verriegeln der beiden Auslegerkomponenten lässt sich nur schwer oder nicht vollständig einführen, wenn der obere Ausleger nach der Benutzung in seine vertikale Stauposition zurückgezogen wird
- › Der obere Teil des Auslegers selbst lässt sich nicht vollständig in die Stauposition zurückziehen

Sollte einer der beiden Fälle eintreten, nehmen Sie das Gerät sofort aus dem Betrieb und kontaktieren Sie Ihren REID-Vertreter.

Sockel

Die REID-Davits müssen an einer geeigneten strukturellen Oberfläche/Fundament verankert werden, die bzw. das der jeweiligen Belastung standhalten kann. Wir empfehlen dringend, dass ein Statiker dies vor der Installation des Produkts überprüft.

Dieses Produkt kann mit einem der unten angegebenen Sockel geliefert werden (nur von REID Lifting gelieferte Sockel sind für die Verwendung mit diesem Produkt zugelassen):

- › Der Sockel für die Oberflächenmontage ist für die Verwendung auf flachen horizontalen Oberflächen vorgesehen. Sie kann mit harzgebundenen Verankerungen auf Beton oder mit Schrauben in Stahlkonstruktionen installiert werden
- › Der Sockel für die Seitenmontage kann mit harzgebundenen oder mechanischen Verankerungen installiert werden
- › Der Sockel für die Brückenmontage ist für die Montage in Stahlkonstruktionen und Laufstegen vorgesehen
- › Die gegossenen und harzgebundenen Sockel können in neuen Beton gegossen oder in bestehendem Beton harzgebunden werden



Oberflächenmontage



Seitenmontage



Brückenmontage



Gegossen und harzgebunden

Sockelinstallation

Die Sockelinstallation sollte nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die in der Lage ist, die Verankerung, das Harz und die Verbindungselemente zu spezifizieren, die für eine sichere Installation erforderlich sind. Wenn Sie Zweifel bei der Berechnung von Lasten haben, wenden Sie sich an Ihren REID Lifting-Vertreter.

Je nach Art des Sockels gibt es eine Reihe von verschiedenen Installationsmöglichkeiten. Wenn dafür Schrauben verwendet werden, dann sollten diese mindestens von der Festigkeitsklasse 8.8 BZP oder, falls rostfrei, der Stahlsorte A4 oder gleichwertig sein.

Bei der Installation des Sockels ist es wichtig, dass die Oberseite so eben wie möglich ist, wobei die Ausrichtung nicht mehr als 3 Grad von der Horizontalen abweichen darf.

Hinweis: Standortsspezifische Informationen bezüglich der Installation von REID-Davit-Sockeln können in dieser Bedienungsanleitung NICHT detailliert aufgeführt werden, da jeder Standort/ jede Struktur unterschiedlich ist. Ein qualifizierter Ingenieur MUSS jede Installation auf der Grundlage der Mindestanforderungen für die Montage, der Standortinformationen und der Erfahrung entwerfen und genehmigen.

Mindestanforderungen für die Montage

Die tragende Struktur und die installierte Basis müssen Folgendes aushalten können:

- Für Personen: 12 kN am maximalen Radius des Geräts in allen Worst-Case-Belastungsrichtungen.
- Bei seilunterstütztem Zugang 15 kN am maximalen Radius des Geräts in allen Worst-Case-Belastungsrichtungen.
- 150 % der Gütertragungsfähigkeit am maximalen Radius des Geräts in allen erwarteten Worst-Case-Belastungsrichtungen

Für detailliertere Anforderungen wenden Sie sich bitte an REID Lifting.

Überprüfung der Installation

Wir empfehlen, dass die Sockelinstallation vor dem ersten Gebrauch getestet wird, insbesondere bei der Verwendung von kunstharzgebundenen Anker. Bei der Verifizierung der Anlage sollte die Prüfung auf nicht mehr als 125 % der Gütertragungsfähigkeit bei ihrem maximalen Radius oder 6 kN bei ihrem maximalen Radius für Personen erfolgen. Alle Tests sollten in allen zu erwartenden Worst-Case-Belastungsrichtungen durchgeführt werden, wobei eine Dauer von 3 Minuten einzuhalten ist.

Wenn die Sockelinstallation nicht geprüft werden kann, sollte jeder Anker isoliert und einzeln unter Anwendung der zutreffenden Zug- und Scherbelastung geprüft werden. Bitte kontaktieren Sie REID für weitere Einzelheiten

Nach den ersten Tests zur Überprüfung der Sockelinstallation empfehlen wir eine periodische Sichtprüfung anstelle von Überlastungsprüfungen für den Sockel oder den Davit. Wenn aufgrund der visuellen Prüfung ein Belastungstest für erforderlich gehalten wird, empfehlen wir einen 100%igen Belastungstest und sicherlich nicht mehr als 125 %.

ATEX

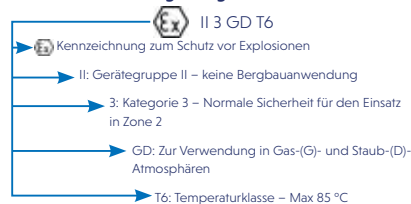
Dieses Produkt wurde für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß den folgenden Anforderungen und Informationen entwickelt. Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung wird als unkorrekt angesehen, und REID Lifting Ltd. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die aus einer falschen Anwendung resultieren. Das Risiko liegt allein beim Benutzer. Wenn das Produkt in irgendeiner Weise angepasst wurde, entspricht es möglicherweise nicht den Normen und ist nicht mehr für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Wenn dies der Fall ist, dann hat das Produkt keine der untenstehenden Kennzeichnungen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren REID-Vertreter.

Klassifikation [Zone 2]

Standardmäßig erfüllt das Produkt die Anforderungen an Geräte der Kategorie 3 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und bietet ein normales Schutzniveau, wo Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen oder Nebeln oder durch Luft und Stäube wahrscheinlich nicht oder nur selten und nur für kurze Zeit auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serientikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Standard für Umgebungen der Zone 2:

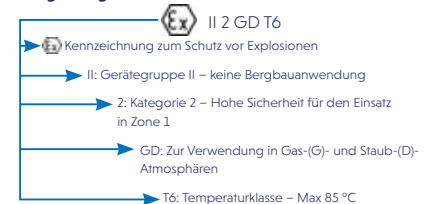


Klassifikation [Zone 1]

Das als Upgrade erhältliche Produkt kann so geliefert werden, dass es die Anforderungen von Geräten der Kategorie 2 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 erfüllt und ein hohes Maß an Schutz bietet, wenn Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Luft- und Staubgemische wahrscheinlich auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serientikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Upgrade für den Einsatz in Zone-1-Umgebungen:



Funkenbildung

Es besteht eine erhöhte Zündgefahr, wenn bestimmte Materialpaarungen aufeinandertreffen, nämlich nicht korrosionsbeständiger Stahl oder Gusseisen gegen Aluminium, Magnesium oder entsprechende Legierungen. Dies gilt insbesondere bei Rost oder Oberflächenrost. Bei der Montage des Produkts und dem Einsetzen von Befestigungsteilen müssen diese daher frei von Rost und Ablagerungen jeglicher Art sein. Wie bereits erwähnt, muss darauf geachtet werden, dass das Produkt in geeigneter Weise gehandhabt, niemals geworfen und immer sorgfältig auf den Boden gelegt wird.

REID empfiehlt die Verwendung von korrosionsbeständigen Werkzeugen bei der Montage dieses Produkts, um die Möglichkeit der Funkenbildung zu vermeiden.

Statische Elektrizität

Bei Anwendungen in Zone 1 und 2 besteht das potenzielle Risiko, dass sich statische Elektrizität aufbaut und zu einem Zündfunken führt. Obwohl die Gefahr einer solchen Zündung unwahrscheinlich ist, muss das System während der Montage und des Betriebs geerdet werden. Die Sockel sollten in direktem Kontakt mit dem Boden stehen und es sollte keine Membran vorhanden sein, die den Sockel vom Boden trennt. Wenn die Verbindung mit der Erde für die Struktur nicht garantiert werden kann, sollte ein Erdungskabel verwendet werden.

Inspektion, Wartung und Reparatur

Besonderes Augenmerk sollte auf Staubablagerungen auf der Struktur gelegt werden, insbesondere in Bereichen, in denen die Profile in Kontakt miteinander kommen. Sie sollten abgewischt werden und es sollte darauf geachtet werden, dass keine Materialien aufgetragen werden, die eine elektrostatische Aufladung verursachen könnten.

Zusätzlich sollte der Königszapfen überprüft werden, um sicherzustellen, dass er sich frei dreht und dass das untere Lager an der Struktur befestigt ist, ohne dass sich zwischen den Kontaktflächen Ablagerungen ansammeln können.

Die Struktur besteht überwiegend aus Aluminium, das nicht rostet. Es werden jedoch auch in der gesamten Struktur Stahlkomponenten verwendet. Dies sind die Verbindungselemente, Schäkel und Sockel. Wenn es Anzeichen von Rostablagerungen auf der Aluminiumstruktur gibt, sollten diese wie oben beschrieben abgewischt werden, und wenn es Anzeichen von Rost auf einem Stahlbauteil gibt, sollte dieses Bauteil aus dem Gebrauch genommen und die Struktur nicht benutzt werden, bis ein Ersatzteil eingebaut wurde.

Wenn das Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, sollten zusätzlich zu den oben genannten Informationen zur regelmäßigen Inspektion und Wartung diese zusätzlichen Anweisungen befolgt werden:

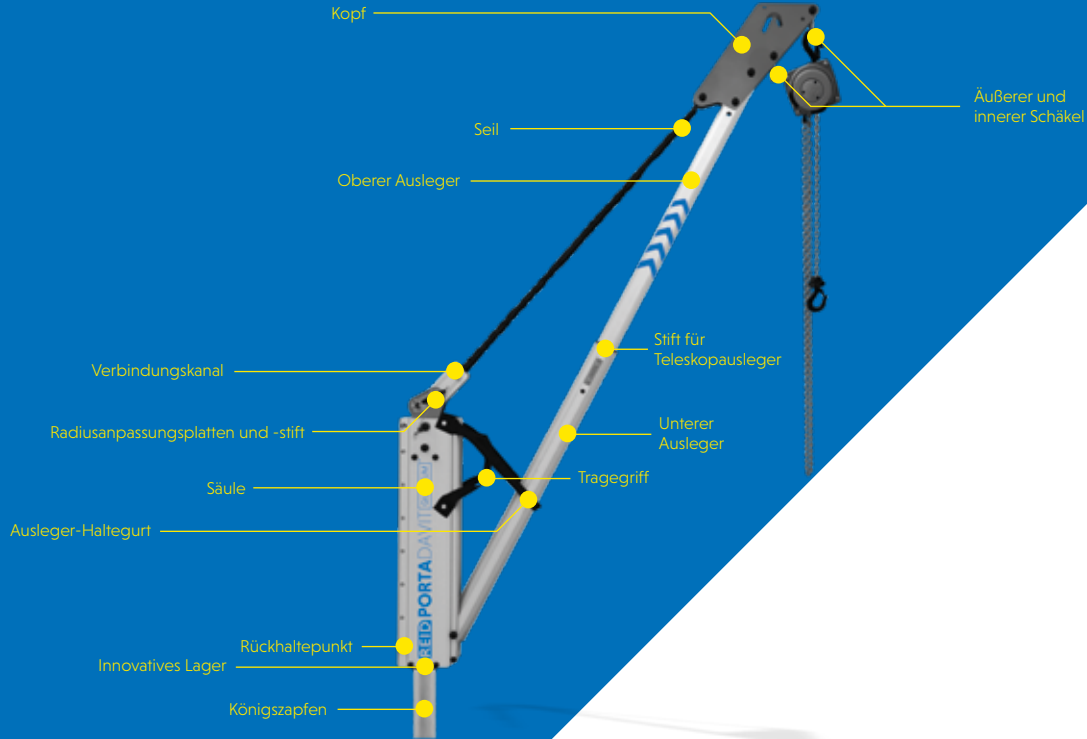
Bei Verwendung in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre müssen vor jedem Einsatz Inspektionen durch den Anwender veranlasst werden.

Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen in einem sicheren Abstand zu einer explosionsgefährdeten Atmosphäre durchgeführt werden.

Montageanweisungen

Der PORTA DAVIT QUANTUM (Typ S) und seine Bestandteile sind in der folgenden Abbildung beschrieben.

Die Verwendung einer Sockelverlängerung ist optional und der Sockeltyp kann je nach Anwendung zwischen einer Oberflächen-, Seiten- und Brückenmontage oder einer gegossenen oder harzgebundenen Montage variieren.



Es sollte eine geeignete PSA getragen werden: **Handschuhe** **Sicherheitsschuhe** **Schutzhelm**



Zusammenbau des PORTA DAVIT QUANTUM – Typ S (nur Schäkel)



- › Den PORTA DAVIT QUANTUM wie abgebildet in den Schaft einsetzen



- › Den Teleskopauslegerstift entfernen



- › Den Ausleger ausfahren und den Stift einsetzen

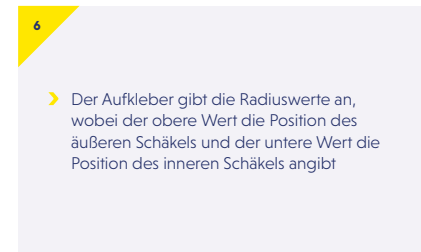


- › Den Haltegurt des Auslegers und die Auslegerbaugruppe nach außen drehen

Einstellen des Radius



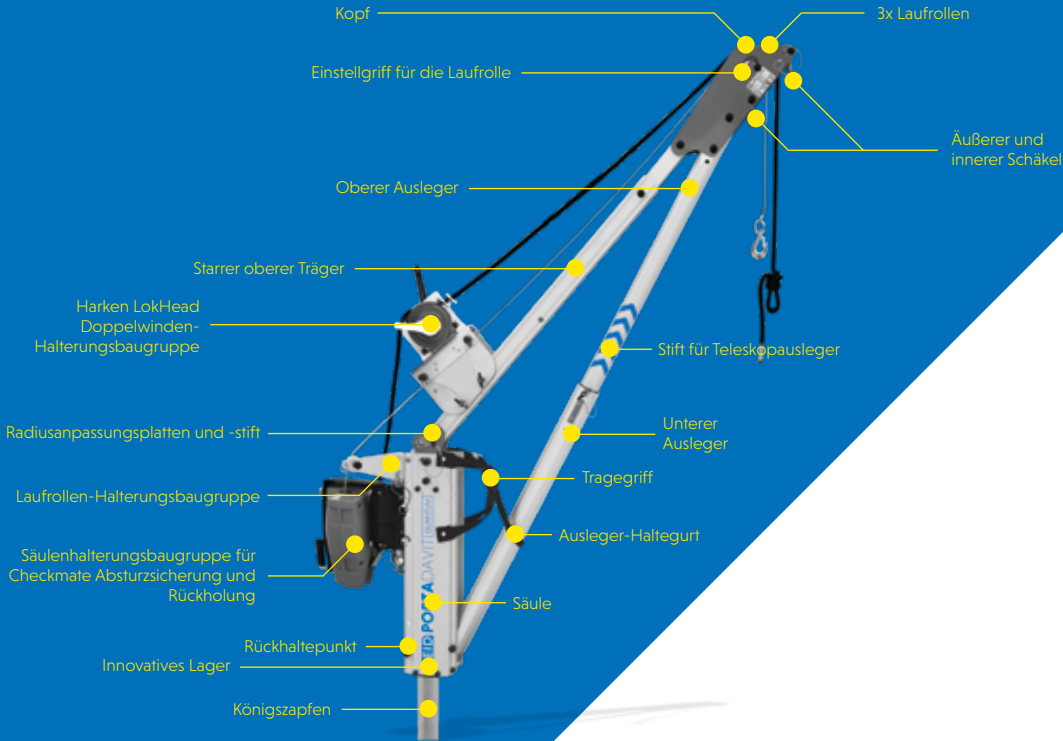
- › Der Bediener kann den am besten geeigneten Radius für den Einsatz wählen, indem er den Stift in die Einstellplatte einführt



Montageanweisungen

Der PORTA DAVIT QUANTUM (Typ W) und seine Bestandteile sind in der folgenden Abbildung beschrieben.

Die Verwendung einer Sockelverlängerung ist optional und der Sockeltyp kann je nach Anwendung zwischen einer Oberflächen-, Seiten- und Brückenmontage oder einer gegossenen oder harzgebundenen Montage variieren.



Es sollte eine geeignete PSA getragen werden: **Handschuhe** **Sicherheitsschuhe** **Schutzhelm**



Montage des PORTA DAVIT QUANTUM – Typ W (mit Winde)



- › Den PORTA DAVIT QUANTUM wie abgebildet in den Schaft einsetzen



- › Entfernen Sie den Stift des oberen Trägers und positionieren Sie den oberen Träger in Richtung Boden, wobei Sie darauf achten müssen, dass der obere Träger innerhalb der Rippen der Säule bleibt



- › Den Teleskopausleger-Stift entfernen



- › Den Ausleger ausfahren und den Stift wieder einsetzen



- › Richten Sie die untere Bohrung am oberen Träger mit der Bohrung für den erforderlichen Betriebsradius aus und setzen Sie den Radiuseinstellstift ein



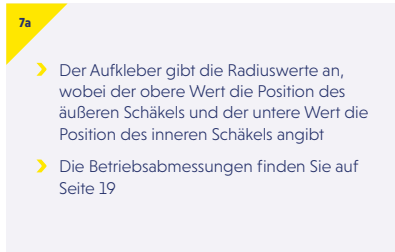
- › Den Haltegurt des Auslegers und die Auslegerbaugruppe nach außen drehen

➤ Montageanweisungen

Einstellen des Radius



- Der Bediener kann den am besten geeigneten Radius für den Einsatz wählen, indem er den Stift in die Einstellplatte einführt



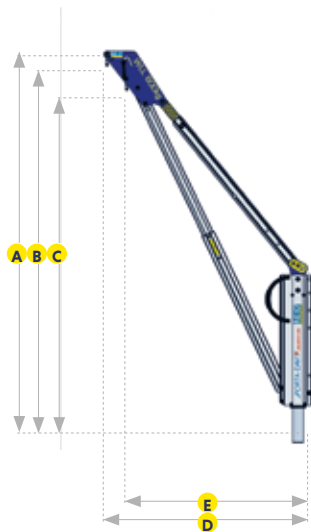
> Abmessungen

PORTADAVIT^{QUANTUM}

(Mit Winde)

(mit Schäkel)

- A** Gesamthöhe
- B** Höhe bis zum äußeren Schäkel
- C** Höhe bis zum inneren Schäkel
- D** Radius zum äußeren Schäkel
- E** Radius zum inneren Schäkel



| Artikelnummer | WLL | Radius-Einstellpunkte | Abmessungen (mm) | | | | |
|---------------|--------|-----------------------|------------------|------|------|------|------|
| | | | A | B | C | D* | E* |
| PDQ1S | 600 KG | 1 | 2007 | 1935 | 1799 | 1200 | 1100 |
| PDQ1W | | 2 | 2061 | 1989 | 1848 | 1100 | 1000 |
| | | 3 | 2111 | 2039 | 1892 | 1000 | 900 |
| PDQ2S | 500 KG | 1 | 1837 | 1766 | 1647 | 1500 | 1400 |
| PDQ2W | | 2 | 1899 | 1827 | 1703 | 1400 | 1300 |
| | | 3 | 1957 | 1885 | 1755 | 1300 | 1200 |

*Erreichte Radien bei ≈ 75 % WLL

› Qualität und Sicherheit

Vorschriften, Normen und Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den folgenden Bestimmungen:

- › ATEX-Richtlinie – 2014/34/EU
- › Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- › PSA-Verordnung (EU) 2016/425
- › The Provision and Use of Work Equipment Regulations 1998 (S.I. 1998 No. 2306)
- › The Lifting Operations and Lifting Equipment Regulations 1998 (S.I. 1998 No. 2307)
- › In Übereinstimmung mit EN95:2012, AS/NZS 5532:2013 und PD CEN/TS 16415:2013

Für die Verwendung von manuellen Hebezeugen sind die Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes unbedingt zu beachten.

Akkreditierungen

Qualität und Sicherheit sind das Herzstück des Ethos von REID Lifting, und wir verpflichten uns, die höchsten Standards einzuhalten. In diesem Sinne haben wir externe Akkreditierungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass wir uns auf das konzentrieren, was für unsere Kunden und Nutzer wichtig ist, und dass wir den Markttrends und -entwicklungen immer einen Schritt voraus sind.

REID Lifting wird kontinuierlich von der Lloyds Register Quality Assurance (LRQA) zur Genehmigung seines integrierten Managementsystems, das das Qualitätssystemmanagement, Umweltfragen und die Gesundheits- und Sicherheitspraktiken innerhalb des Unternehmens kombiniert, geprüft.

- › ISO 9001:2015 – Qualitätsmanagementsystem, das die Fähigkeit einer Organisation bewertet, konsistent Produkte zu liefern, die den Kunden- und den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen, und das darauf abzielt, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.
- › ISO 14001:2015 – Legt die Anforderungen für die Einführung von Umweltmanagementsystemen in allen Bereichen der Organisation fest.
- › ISO 45001 – Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem

- › LEAA-Mitgliedschaft – REID Lifting ist ein Vollmitglied der Lifting Equipment Engineers Association (LEEA-Mitgliedschaft 000897). REID Lifting erfüllt die Hauptziele der Vereinigung, die darin bestehen, die höchsten Qualitäts- und Integritätsstandards bei den Tätigkeiten der Mitglieder zu erreichen. Die Aufnahmequalifikationen sind anspruchsvoll und werden durch technische Prüfungen auf der Grundlage der technischen Anforderungen für Mitglieder streng durchgesetzt.
- › IRATA – REID Lifting ist ein assoziiertes Mitglied der Industrial Rope Access Trade Association (Internationale IRATA-Mitgliedsnummer 148). REID Lifting arbeitet in Übereinstimmung mit dem IRATA Code of Practice und trägt damit zur Förderung der Entwicklung sicherer Systeme bei.

Conformité Européenne [CE]

Die Produkte von REID Lifting wurden entwickelt, getestet und (soweit erforderlich) von der Conformité Européenne genehmigt. Damit wird bescheinigt, dass die Produkte von REID Lifting die Anforderungen der europäischen Richtlinien und Verordnungen hinsichtlich der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die EG-Baumusterprüfung für dieses Gerät wurde von SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Weston-super-Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr.0120) in Übereinstimmung mit Modul B der PSA-Verordnung durchgeführt. Das EG-Qualitätssicherungssystem für dieses Gerät wurde von SGS Fimko Oy, Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finnland, durchgeführt. (Benannte Stelle Nr. 0598) gemäß Modul D PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

Der Queen's Award for Enterprise

REID Lifting wurde viermal mit diesem angesehenen Preis für Design, Entwicklung und Vertrieb von mobilen, sicheren Hebevorrichtungen in Leichtbauweise ausgezeichnet.

- Innovationskategorie 2006 und 2013
- Internationaler Handel 2013 und 2018

Tests

Die Tests und die Überprüfung der technischen Unterlagen sind integraler Bestandteil unseres Design- und Fertigungsprozesses. Die externe Verifizierung von Produkten wird, wo es angebracht ist, mit Hilfe von staatlich zugelassenen benannten Stellen durchgeführt.

Alle Produkte wurden gründlich typgeprüft. Jedes Produkt wird mit einem Konformitätszertifikat und einem individuellen Bericht über eine gründliche Prüfung oder einen Test geliefert.

Sprache

Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass der Wiederverkäufer bei einem Weiterverkauf dieses Produkts außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes eine Gebrauchs-, Wartungs-, Inspektions- und Reparaturanleitung in der Sprache des Landes, in dem es verwendet wird, zur Verfügung stellt.

Geistiges Eigentum am Produkt

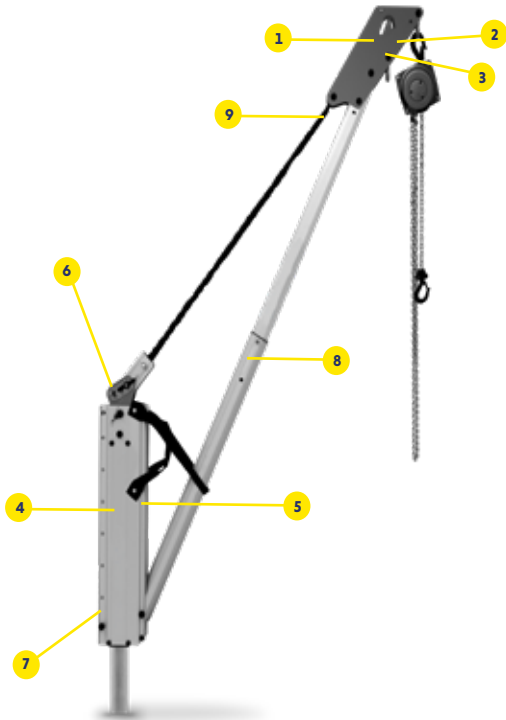
Die Rechte an geistigem Eigentum gelten für alle Produkte von REID Lifting Ltd. Es bestehen bereits Patente oder sind angemeldet für:

PORTAGANTRY™ | PORTAGANTRY RAPIDE™ | PORTADAVIT QUANTUM™ | TDAVIT™

Alle Produktnamen sind Warenzeichen von REID Lifting Ltd:

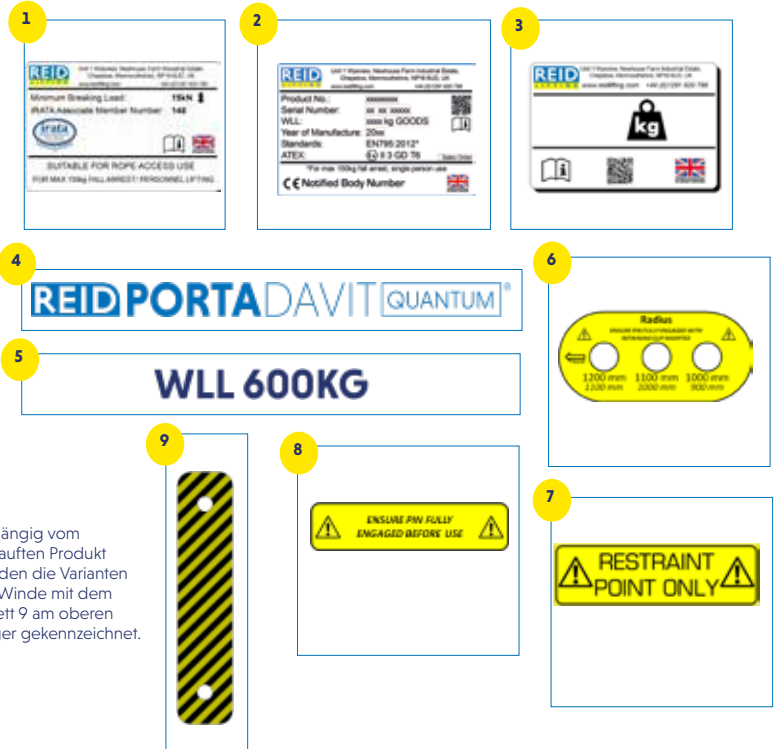
PORTAGANTRY™ | PORTAGANTRY RAPIDE™ | PORTADAVIT™ | PORTABASE™ | TDAVIT™ | PORTAQUAD™

➤ Produkt-Kennzeichnung



Produkt-Kennzeichnung

Die folgenden Etiketten müssen auf dem Produkt vorhanden und lesbar sein.



Abhängig vom
gekauften Produkt
werden die Varianten
mit Winde mit dem
Etikett 9 am oberen
Träger gekennzeichnet.



Fügen Sie hier Daten von Seriennummern, die sich auf dem Produkt befinden, in die Tabelle ein:

Markierung

Die seriellen Etiketten geben an:

- Die Produkt-Identifikationsnummer
- Die eindeutige Seriennummer des Produkts
- Die Gütertragfähigkeit (WLL) des Geräts
- Das Herstellungsjahr
- Die Normen, nach denen das Gerät zugelassen ist
- Die ATEX-Einstufung des Produkts (falls zutreffend)
- CE-Kennzeichnung

- Mindestbremslast (MBL)

Regelmäßige Prüfung und Reparaturhistorie

| Datum | Inspiziert von | Bestanden/ nicht bestanden | Kommentare |
|-------|----------------|----------------------------------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

> Kontaktieren Sie uns

Bruno Glettenberg GmbH
Miete - Verkauf - Service

Standort Mülheim:
Wiehagen 26
45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208 - 302 16 710
E-Mail: info@bruno-glettenberg.de
Web: www.bruno-glettenberg.de



Bruno-Glettenberg.de

Alle hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum von REID Lifting Ltd. Alle Unternehmens- und Produktnamen sind geschützte Warenzeichen oder Handelsnamen und alle REID Lifting Ltd. Produkte sind durch Patente, beantragte Patente und/oder Konstruktionsrechte gewerblich und urheberrechtlich geschützt.

 Gedruckt mit umweltfreundlichen Verfahren und Materialien.